

## IHS MARKIT BAU-BERICHT

### Bautätigkeit geht auch im Oktober weiter zurück

#### ERGEBNISSE AUF EINEN BLICK

Hauptindex rutscht mit 45,2 Punkten auf 4-Monatstief ab

Stellenabbau hält an, bei immer schlechterem Ausblick

Wohnungsbau bleibt einziger Lichtblick

Datenerhebung vom 12. -29. Oktober 2020

Die rückläufige Geschäftstätigkeit in der Bauwirtschaft setzte sich zu Beginn des letzten Quartals fort, wie die jüngsten Umfrageergebnisse von IHS Markit zeigen. Demnach schlugen bei der Gesamt-Bautätigkeit sowie den Neuaufträgen erneut deutliche Rückgänge zu Buche. Ebenfalls geschrumpft sind Beschäftigung und Einkaufsmenge, was nicht zuletzt an den pessimistischeren Geschäftsaussichten lag.

Der saisonbereinigte Bau-Index, der die monatlichen Veränderungen der Aktivität im gesamten deutschen Baugewerbe in einem Wert zusammenfasst, gab im Oktober etwas nach und notierte bei 45,2 Punkten nach 45,5 im Vormonat das achte Mal unter der Wachstumsschwelle von 50 Punkten. Es ist zudem der niedrigste Wert seit Juni.

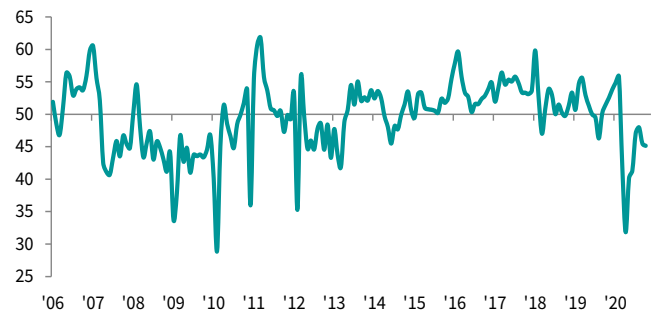
Sowohl im gewerblichen Bau als auch im Tiefbau ging die Bautätigkeit zurück. In Ersterem schwächte sich die Schrumpfrate im Vergleich zum September etwas ab, blieb aber dennoch kräftig. Derweil wurde im Tiefbau das größte Minus seit Juli verzeichnet. Einzig im Wohnungsbau konnten moderate Zuwächse verbucht werden und das bereits den vierten Monat in Folge.

Die Auswertungen signalisieren zum wiederholten Mal einen Rückgang beim Auftragseingang. Erneut schrieben dies zahlreiche Umfrageteilnehmer den geringeren finanziellen Mitteln sowie den längeren Entscheidungsprozessen in Folge der Coronavirus-Pandemie zu. Der entsprechende Index notierte zwar nicht mehr auf so tiefem Niveau wie noch im Frühjahr, dennoch fiel die Abnahme deutlich aus.

Die Sorgen über eventuelle Auswirkungen der Pandemie auf

#### Bau-Index

sb, >50 = Wachstum im Vergleich zum Vormonat



Quelle: IHS Markit

zukünftige Investitionen spiegelten sich in einer weiteren Verschlechterung des Geschäftsausblicks wider. Der entsprechende Index gab den zweiten Monat hintereinander nach und sank auf den schlechtesten Wert seit Mai, womit er aber immer noch über dem annähernden Rekordtief vom März lag.

Die geringere Auslastung bei vielen Bauunternehmen in Verbindung mit dem pessimistischeren Ausblick zeigte sich auch bei der Beschäftigung. Hier wurde der achte Rückgang in Folge verzeichnet, der in etwa so stark ausfiel wie im Vormonat. Auch der Einsatz von Subunternehmern ging ein weiteres Mal zurück.

Wie in jedem Monat seit März ist die Einkaufsmenge auch im Oktober wieder geschrumpft. Die Reduzierung fiel zudem so stark aus wie seit vier Monaten nicht mehr. Trotz des geringeren Bedarfs an Baumaterialien verlängerten sich die Lieferzeiten abermals, und zwar so deutlich wie seit April nicht mehr.

Des Weiteren zeigen die aktuellen Daten, dass sich die Preise für Baustoffe und Rohmaterialien erneut verteuerten. Allerdings schwächte sich die Inflationsrate im Vergleich zu September etwas ab und fiel vergleichsweise niedrig aus. Die von Subunternehmern verlangten Preise stiegen unterdessen so kräftig an wie seit März nicht mehr. Allerdings lag die Steigerungsrate noch deutlich unter den Werten, von vor dem Virusausbruch, was zumindest teilweise an der höheren Verfügbarkeit der Subunternehmer liegt.

## KOMMENTAR

Phil Smith, Associate Director bei IHS Markt, kommentiert den aktuellen IHS Markt Bau-Index:

"Deutschlands Bauwirtschaft hat im Oktober weiter an Boden verloren, nachdem der Hauptindex den achten Monat in Folge im roten Bereich notierte und damit eine rückläufige Geschäftsaktivität signalisierte. Lediglich der Wohnungsbau stemmt sich dem Trend entgegen und konnte erneut Zugewinne verbuchen. Allerdings fiel das Wachstum zu gering aus, um die Rückgänge im gewerblichen Bau und im Tiefbau auszugleichen.

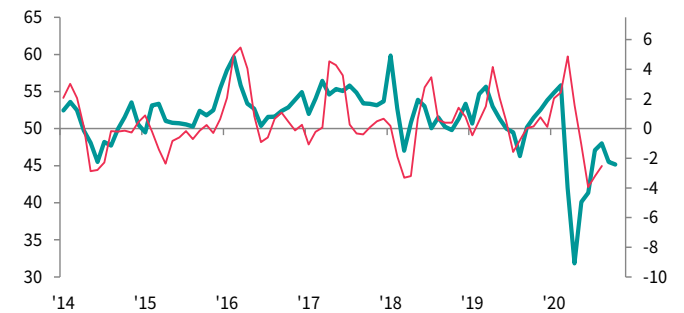
Covid-19 drückt die Nachfrage nach Bauleistungen weiterhin deutlich. Zudem haben sich die Geschäftsaussichten binnen Jahresfrist weiter verschlechtert, da immer mehr Baufirmen fürchten, die Krise könnte sich negativ auf zukünftige Investitionsvorhaben von Unternehmen, Privathaushalten und lokalen Behörden auswirken. Dies lässt vermuten, dass die Folgen der Pandemie die Aktivitäten im Baugewerbe noch eine Weile beeinträchtigen werden."

## Bau-Index

sb, &gt;50 = Wachstum im Vergleich zum Vormonat

## Bautätigkeit, saisonbereinigt

3M/3M % Veränderung



Quellen: IHS Markt, Eurostat

## KONTAKT

## IHS Markt

Phil Smith  
Associate Director  
T: +44 1491 461 009  
[phil.smith@ihsmarkt.com](mailto:phil.smith@ihsmarkt.com)

Katherine Smith  
Public Relations  
T: +1 7813 019 311  
[katherine.smith@ihsmarkt.com](mailto:katherine.smith@ihsmarkt.com)

## Methodik

Der deutsche Bau-Bericht (Einkaufsmanager Index™) wird von IHS Markt erstellt. Der Bericht enthält die Ergebnisse der unter einer repräsentativen Auswahl von 150 deutschen Bauunternehmen erhobenen Umfrage. Die Zusammensetzung des Umfragepanels entspricht der tatsächlichen Struktur der Bauwirtschaft.

Die Daten werden in der zweiten Monatshälfte gesammelt und geben die Veränderung gegenüber dem Vormonat an. Für jede Variable wird ein Diffusionsindex errechnet. Dieser ergibt sich aus der Summe des Prozentsatzes der Firmen, die eine Verbesserung melden und die Hälfte des Prozentsatzes derer, die keine Veränderung der Lage angeben. Die Diffusionsindizes variieren zwischen 0 und 100, wobei ein Wert von 50,0 keine Veränderung gegenüber dem Vormonat bedeutet. Werte über 50,0 signalisieren Verbesserung oder Wachstum, unter 50,0 Verschlechterung oder Rückgang. Zudem werden die Indizes saisonal bereinigt. Je größer die Abweichung von 50,0 ist, desto höher zeigt sich die Änderungsrate.

Die unbereinigten Ursprungsdaten unterliegen nach ihrer Erstveröffentlichung grundsätzlich keiner Revision. Die saisonbereinigten Daten hingegen können aufgrund aktualisierter Saisonbereinigungsfaktoren bei Bedarf revidiert werden.

Für weitere Informationen zur Methodik der PMI-Umfragen kontaktieren Sie bitte:

[economics@ihsmarkt.com](mailto:economics@ihsmarkt.com)

## Über IHS Markt

Als einer der Weltmarktführer in seiner Branche liefert IHS Markt (NYSE: INFO) Unternehmen der wirtschaftlich bedeutendsten Branchen und Märkte, Finanzinstitutionen und Regierungen erfolgskritische, zukunftsentscheidende Informationen, Analysen und Lösungen. Damit steigern wir deren operative Effizienz und ermöglichen wissensbasierte, sichere und souveräne Entscheidungen. Zu den Kunden von IHS Markt zählen über 50.000 der einflussreichsten Unternehmen, darunter 80 Prozent der Fortune Global 500 Unternehmen und die Weltmarktführer der Finanzinstitutionen sowie Regierungsorganisationen.

IHS Markt ist ein eingetragenes Warenzeichen der IHS Markt Ltd. und/oder deren Tochtergesellschaften. Alle anderen Unternehmens- und Produktnamen können Warenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber © 2020 IHS Markt Ltd. sein.

Wenn Sie keine Pressemitteilungen mehr von IHS Markt erhalten möchten, e-mailen Sie bitte

[katherine.smith@ihsmarkt.com](mailto:katherine.smith@ihsmarkt.com). Unsere Datenschutzrichtlinie finden Sie hier.

## Über den PMI

Die Umfragen zum Einkaufsmanagerindex™/Purchasing Managers' Index® (EMI™, PMI®) sind mittlerweile für mehr als 40 Länder und Schlüsselmärkte inklusive der Eurozone erhältlich. Aufgrund ihrer Aktualität und Zuverlässigkeit genießen die PMI-Umfragen bei Zentralbanken und Entscheidungsträgern der Wirtschaft sowie auf den weltweiten Finanzmärkten hohes Ansehen. In vielen Ländern stehen außer den PMIs keine weiteren vergleichbaren Konjunkturdaten zur Verfügung.

[www.ihsmarkt.com/products/pmi.html](http://www.ihsmarkt.com/products/pmi.html)

## Lizenzrecht

Sämtliche Lizenz- bzw. Eigentumsrechte an den Daten liegen bei IHS Markt. Jegliche Art der Nutzung der hierin enthaltenen Informationen, einschließlich ihrer Vervielfältigung und Verbreitung, ist nur mit vorheriger Zustimmung von IHS Markt zulässig. Markt übernimmt keinerlei Haftung oder Garantie für die Informationen oder deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit, sowie für Verzögerungen der Veröffentlichungstermine oder für Verluste, die sich aus der Nutzung der Informationen ergeben könnten. EMI™, Einkaufsmanagerindex™, PMI® und Purchasing Managers' Index® sind Handelsmarken bzw. eingetragene Handelsmarken oder unterliegen dem Lizenzrecht von Markt Economics Limited. IHS Markt ist eine eingetragene Handelsmarke der IHS Markt Limited.